



25.07.2014 | Netzcode: 4253223

Eschenbach

## "Hitziger" Härtetest

Triathlon in Roth: Alle vier SCEler erreichen das Ziel

Ein halbes Jahr lang haben sie sich vorbereitet und dabei jeweils fast 8000 Rad-, Lauf- und Schwimmkilometer gesammelt: Thomas Lohner, Alfred Ritter, Wolfgang Grillenbeck und Gerhard Stock vom SC Eschenbach starteten beim berühmten Triathlon in Roth. Dabei waren auf der Königsdisziplin über die Langdistanz 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen zu bewältigen. Alle vier SCEler erreichten bei der Hitzeschlacht das Ziel.

Beim Startschuss im Rhein-Main-Donau-Kanal bei Hilpoltstein kam vor etwa 30 000 Zuschauern Gänsehautgefühl auf. Die ungefähr 4000 Teilnehmer stürzten sich in 16 Startgruppen im Fünf-Minuten-Abstand in die Fluten. Auf der Radstrecke waren die "Stimmungsnester" in Greding und am Solarer Berg Adrenalin pur.

Der Wechsel zum Laufen vor 50 000 euphorischen Zuschauern in Roth verführte viele motivierte Sportler dazu, die ersten Marathonkilometer bei über 30 Grad viel zu schnell anzugehen. Demzufolge mussten über 500 Teilnehmer der Hitze und den Strapazen Tribut zollen und aufgeben - nicht so die Mitglieder des SC Eschenbach.

Bei ihrer ersten Teilnahme an einem Triathlon über die Langdistanz erreichten Thomas Lohner nach insgesamt 11:19 Stunden (1:28 Stunden Schwimmen, 5:47 Stunden Radfahren, 3:52 Stunden Laufen) und Alfred Ritter nach gesamt 11:54 Stunden (1:08/5:55/4:38 Stunden) die Zielarena in Roth.

Bei seiner zweiten Ironman-Teilnahme freute sich Wolfgang Grillenbeck über eine Gesamtzeit von 13:18 Stunden (1:38/6:19/5:10) und den 21. Platz in der Altersklasse M60. Gerhard Stock war bei seiner zehnten Ironman-Teilnahme mit einer Gesamtzeit von 11:36 Stunden (1:09/5:30/4:46) und Rang 16 in der Altersklasse M55 ebenfalls sehr zufrieden.